

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **17 (1910)**

Heft 29

PDF erstellt am: **15.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

Nummer 4: Ueber die Notwendigkeit von Landesgesetzen für das Fortbildungsschulwesen — Der gewerbl. kaufmännische Unterricht mit Rücksicht auf Klassen mit fremdsprachigen Schülern — Volkszeichenmethode und Selbstunterricht — Amtliches — Aus dem Wiener-Fortbildungsschulrate — Schulangelegenheiten — Verband zur Förderung des fachlich-gewerblichen Fortbildungsschulwesens in Oesterreich — Kleine Mitteilungen — Besprechungen. —

## Verein katholischer Lehrerinnen der Schweiz.

Liebe Kolleginnen!

Um irrthümlicher Auffassung zum voraus zu begegnen, muß ich Ihnen heute bemerken, daß wir uns leider an dem am 22.—24. August ds. Js. in Wil stattfindenden Kongreß für Erziehung und Unterricht als **Verein** nicht beteiligen können, weil derselbe in eine für uns sehr ungünstige Zeit fällt.

Dagegen möchte ich alle jene, die etwa Ferien haben oder Urlaub bekommen können, bitten, am Kongreß teilzunehmen und sich hiefür mindestens 8 Tage vorher beim Präsidenten der Quartiers-Kommission, Herrn Dr. jur. C. Wild in Wil, anzumelden.

Unsere Jahresversammlung wird am 26. September in Zug stattfinden.

Auw, 17. Juli 1910.

Marie Reiser.

## Briefkasten der Redaktion.

1. Viel literarisches — Päd. Allerlei — Zur Straßburger Lehrertagung — Ein Schulbericht — Gründung des kath.-pädagog. Weltverbandes etc. ist schon längst gesetzt. Folgt, so bald möglich. —

2. Details aus den Katalogen unserer kath. Lehr- und Erziehungs-Anstalten finden sich in der politischen Tagespresse, was den meisten Lesern und Leserinnen für dermalen genügt. Ueber Einzelheiten also nachträglich. —

3. Das Programm für den I. Schweiz. Kongreß für Schule und Erziehung ist eben eingelangt und folgt — wenn irgend tunlich — in nächster Nummer.

## Zur Verlobung unentbehrliche

**Geschenke** jeder Preislage finden Sie in unserem neuesten Gratskatalog (ca. 1400 photograph. Abbild.) über **garantierte Uhren, Gold- und Silberwaren** 32

E. Leicht-Meyer & Cie., Luzern, Kurplatz Nr. 44

## Knabenpensionat

**Prof. Dr. Augustin, Lugano.**

**Staatlich unterstützte und beaufsichtigte Lehr- & Bildungsanstalt für moderne Sprachen.** Unterricht in allen Gymnasialfächern. Vorbereitung auf höhere Schulen. **Während des Sommers: Halbtagschule in Sent, Engadin (1500 M. ü. Meer).** Prospekte zu Diensten. 115 (H40380)



## Linienreißer für Schiefertafeln.

Zum Gebrauch für Lehrer und Schüler.

Eine Größennummer ist für zwei verschiedene  
Linientypen eingerichtet. 119 53114G

Nr. I 9 . 4 $\frac{1}{2}$  . 9 und 7 . 3 $\frac{1}{2}$  . 7 mm

Nr. II 8 . 4 . 8 und 10 . 5 . 10 mm

Nr. III 7 $\frac{1}{2}$  . 5 . 7 $\frac{1}{2}$  und 6 . 4 . 6 mm

Nr. IV 8 $\frac{1}{4}$  . 5 $\frac{1}{2}$  . 8 $\frac{1}{4}$  und 6 . 4 $\frac{1}{2}$  . 6 mm

Bei Bestellungen beliebe man betr. Nummer  
anzugeben. Linienreißer ganz aus Stahl, in ele-  
ganter Ausführung mit Etui Fr. 1. —.

**Wagner & Co., Altstätten, St. Gall.**

## Zoologisches Präparatorium Aarau

**Chur: Pfisterbrunnen.**

Zoologische Lehrmittelhandlung — Entomologische Utensilienhandlung

empfiehlt sich zum Ausstopfen von Vögeln und Säugetieren. Reptilien u. Fischen. —  
Zum Anfertigen von Skeletten, Situsviscerums-Nerven-Injektions- u. Corrosions-Präparaten  
und Situstrockenpräparaten.

Lieferung ganzer biologischer Gruppen von Vögeln, Säugetieren, Reptilien,  
Amphibien, Fischen, Insekten usw. — Lieferung ganzer Schulsammlungen.

**Kostenvoranschlag gratis. — Fachmännische Auskunft zu jeder Zeit gratis.**

Man verlange Spezialpreislisen, Lagerlisten. — Auf Verlangen besuche Schulen  
Frühling und Herbst persönlich. **Max Diebold, Präparator.**

**Kur- u. Wasserheilstalt**  
**Schloss Riesenegg**  
Besitzer u. Arzt:  
**Dr. J. Krähenmann.**

oberh. Staad a. Boden-  
see mit Sanatorium für  
Nervenranke. Anstalt f.  
gesamtes Wasserheil-  
verfahren, diätetische  
Behandl., Massage,  
Übungs-Therapie,  
Terrainkuren, Luft-  
und Sonnenbäder.

H  
9716  
G

Das Stadtbauamt Olten schreibt über den

## Bernstein-Schultafellack

des Herrn Arnold Disteli, Malermeister in Olten, folgendes:

*Herr Disteli, Malermeister in Olten, hat für die hiesigen Schulen eine  
Anzahl Wandtafeln mit seinem Schultafellack gestrichen. Die Tafeln  
sind nach Ablauf von zwei Jahren noch gut erhalten; sie erscheinen  
mattschwarz; Kreidestriche hinterlassen keine Spuren.*

**Olten, den 8. September 1908.**

41

(O 399 Q)

Stadtbauamt Olten: **Keller.**

**Man verlange Prospekte und Zeugnisse.**

## Französ. Lehrerin

mit ausgezeichneten Beugnissen wünscht Stelle. Bescheidene Ansprüche. Angebote an: **Caroline Binden**, im Sahli bei **Plaffeien** (St. Freiburg). 118

## Todes-Anzeigen und Trauerbildchen

liefern billig, schnell und schön  
**Eberle & Rickenbach.**

# Offene Schulstelle.

Untereggen, untere Jahrschule für eine Lehrerin infolge Resignation. Gehalt: 1150 Fr., freie Wohnung im neuen Schulhause, oder 200 Fr. Wohnungsschädigung, voraussichtlich wie bisher 50 Fr. Personalzulage, 55 Fr. für Kinderaufsicht und teilweise Besorgung des Schulklosets, voller Beitrag an die Lehrerpensionskasse. Antritt im Oktober. Anmeldung bis 31. Juli l. J. bei

**Pfarrer Alb. Gubelmann**, Schulratspräsident.

# Lehrerin gesucht!

Für die drei untersten Klassen und Arbeitsschule an die Schule **Sulzbach-Oberegg** St. Appenz. wird eine Lehrerin gesucht per sofort. Gehalt 1300 Fr. (ohne Bundessubv.) Beförderlichste Anmeldungen sind an den Schulrat **Sulzbach** zu richten, welcher näheren Aufschluß erteilt.

(H 3056 G) 116

# Offene Primarlehrerstelle.

Infolge Demission aus Altersrückichten ist an hiesiger Knaben-Primarschule auf Beginn des nächsten Wintersemesters eine Lehrstelle neu zu besetzen. Die jährliche Besoldung beträgt Fr. 2050.

Anmeldungen in Begleit von Ausweisen über Studiengang und allfällige bisherige Lehrtätigkeit sind bis zum 26. Juli nächsthin an den Präsidenten der Schulkommission, Herrn Verhörrichter **B. Baumgartner**, zu richten.

Cham, den 6. Juli 1910.

(Za 11695)

**Die Einwohnerratskanzlei.**